

Rund 160 Mitwirkende singen und spielen von Afrika

Mamaliye mit dem Projektchor

«Mamaliye» ist ein Lobgesang auf alle Mütter Afrikas und auf die «Mutter Afrika» selbst. Und diese «Mutter Afrika» gibt den Konzerten des Projektchors den Namen. Es ist bereits das neunte Konzert, das von Elsbeth und Mario Thürig-Hofstetter geleitet wird.

Über 150 Sängerinnen und Sänger haben sich während dreier Monate intensiv mit afrikanischen Melodien und Rhythmen auseinandergesetzt. Auch verschiedene afrikanische Sprachen mussten trainiert werden. Am Probestag Mitte Juni wurden Gesang und Bandklang erstmals kombiniert (siehe Bild unten) und die Vorfreude bei den Mitwirkenden wuchs sprunghaft an.

Freuen auch Sie sich auf «Mamaliye», auf «Eh-lah & Gungdsa» (He Leute, lasst uns tanzen, singen und trommeln, bis wir umfallen.), auf das afrikanische Vaterunser «Baba Yetu» und viele andere Gesänge!

Zu den Konzerten laden wir auf Samstag, 2. Juli um 20 Uhr und Sonntag, 3. Juli um 18 Uhr in die Pfarrkirche Malters ein. Türöffnung ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei – es wird um eine Türkollekte gebeten.

Mit einigen Songs aus dem Konzertprogramm gestalten wir auch den Gottesdienst vom Sonntag, 3. Juli um 10.15 Uhr mit.



PROJEKT CHOR MALTERS

MAMALIYE
Der Projektchor singt von Afrika

Samstag, 2. Juli 20.00 Uhr
Sonntag, 3. Juli 18.00 Uhr

Pfarrkirche Malters

Türöffnung: 30 Min. vor dem Konzert

Mitwirkende: Projektchor Malters
Ad hoc Begleitband
Solisten

Leitung: Elsbeth und Mario Thürig-Hofstetter
Eintritt: Kollekte

www.projektchor-malters.ch

